Bayern

Digitalministerium mit eigenem Haushalt

[20.05.2019] Das bayerische Staatsministerium für Digitales hat jetzt seinen eigenen Haushalt. Er sieht insgesamt rund 90 Planstellen sowie 79,3 Millionen Euro für dieses Jahr und 84,3 Millionen Euro für 2020 vor.

Seinen ersten eigenen Haushalt hat das bayerische Staatsministerium für Digitales (wir berichteten). Der Einzelhaushalt sieht laut Ministeriumsangaben insgesamt rund 90 Planstellen und für das Jahr 2019 79,3 Millionen Euro sowie 84,3 Millionen Euro für das Jahr 2020 vor. „Unser Ministerium ist eine schlanke, aber effektive Spezialeinheit“, erläutert Digitalministerin Judith Gerlach. „Wir entwickeln die Formel für Bayerns digitalen Erfolg. Wir setzen die richtigen Schwerpunkte und geben strategische Impulse. Für digitale Leuchtturmprojekte halten wir pro Jahr knapp vier Millionen Euro bereit. Bei der rasanten Entwicklung zählt die innovative Idee, die was wert sein, in Bayern entwickelt und umgesetzt werden muss.“
Schwerpunkte des Haushalts sind laut Ministerium unter anderem mit jährlich je einer Million Euro die bayerische Blockchain-Strategie, das Frauentalenteprogramm „BayFiD – Bayerns Frauen in Digitalberufen“ sowie die Zukunftskommission zur Digitalisierung mit Nordrhein-Westfalen (wir berichteten). Als weiteren Schwerpunkt nennt das Ministerium die digitale Verwaltung. „Entscheidend für die Digitalisierung ist nicht, dass die Gelder zentral in einem Haus verwaltet werden, sondern dass sie in der Summe zukunftsgerichtet, effizient und im Dienste der Menschen eingesetzt werden“, sagt Staatsministerin Gerlach. „Aufgabe meines Ministeriums ist es auch, das sechs Milliarden Euro starke Zukunftsprogramm Bayern Digital zielgerichtet zu steuern und zu koordinieren.“

(ve)

Stichwörter: Politik, Bayern, Judith Gerlach